JA zur kantonalen Volksinitiative FAIRE FINANZIERUNG DER CORONA-HILFEN

Kantonale Volksinitiative «Faire Finanzierung der Corona-Hilfen»
im Amtsblatt des Kantons Zürich veröffentlicht am 30. April 2021

Die unterzeichnenden, im Kanton Zürich wohnhaften Stimmberechtigten stellen gestützt auf Art. 23 ff. der Kantonsverfassung vom 27. Februar 2005 sowie auf das Gesetz über die politischen Rechte (GPR) und die zugehörige Verordnung (VPR) in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs folgendes Begehren:

Das Steuergesetz vom 8. Juni 1997 (StG, LS 631.1) wird wie folgt geändert:

§ 47¹ Die Vermögenssteuer beträgt (Grundtarif):
(Grundtarife bis Fr. 3'158'000 unverändert)
3,6 ‰ für Vermögensteile über Fr. 3'158'000

§ 47² Für Ehegatten, die in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe leben, sowie für verwitwete, gerichtlich oder tatsächlich getrennt lebende, geschiedene und ledige Steuerpflichtige, die mit Kindern im Sinn von § 34 Abs. 1 lit. a zusammenleben, beträgt die Vermögenssteuer (Verheiratetentarif):
(Verheiratetentarife bis Fr. 3'235'000 unverändert)
3,6 ‰ für Vermögensteile über Fr. 3'235'000

Übergangsbestimmung
Diese Änderung tritt auf den 1. Januar des der Annahme in der Volksabstimmung folgenden Jahres in Kraft und ist auf drei Jahre befristet.

Begründung
Wegen der Corona-Pandemie wird der Kanton erhebliche Mehraufwendungen aufweisen und die Steuererträge werden massiv sinken. Für Corona-Hilfen sind Ausgaben von 1,2 Milliarden Franken veranschlagt. Der Kanton rechnet ab 2021 bis 2024 durchschnittlich mit einem jährlichen Defizit von einer halben Milliarde Franken. Wer ein steuerbares Vermögen von über 3'158'000 Franken (Grundtarif) resp. 3'235'000 Franken (Verheiratetentarif) besitzt, soll einen befristeten Zuschuss an die Kosten der Corona-Pandemie leisten. Der Zuschuss beträgt 20 % auf der Vermögenssteuer, welche über dem Betrag von 3'158'000 Franken resp. 3'235'000 Franken anfallen. Der auf drei Jahre befristete Zuschuss wird pro Jahr rund 100 Millionen oder auf drei Jahre 300 Millionen Franken Zusatzeinnahmen bringen.

Diese Unterschriftenliste darf nur von Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in der nachstehenden Gemeinde unterzeichnet werden und ist handschriftlich auszufüllen.

Postleitzahl:		**Politische Gemeinde:**		
Namen und Vornamen: (handschriftlich und möglichst in Blockschrift)	**Geburts-jahr:**	**Wohnadresse:** (Strasse/Hausnummer)	**Unterschrift:** (eigenhändig)	**Kontrolle:** (leer lassen)

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Art. 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

Initiativkomitee
Markus Bischoff, AL, Jacob-Burckhardt-Strasse 14, 8049 Zürich. **Anne-Claude Hensch,** AL, Köschenrütistrasse 8, 8052 Zürich. **Isabel Maiorano,** AL, Bühlstrasse 19, 8055 Zürich. **Andreas Daurù,** SP, Bahnstrasse 27, 8400 Winterthur. **Priska Seiler-Graf,** SP, Härdlenstrasse 124, 8302 Kloten. **Pascal Bassu,** GBKZ, Preyenstrasse 33, 8623 Wetzikon. **Beat Bloch,** CSP/Travail.Suisse, Kalchbühlstrasse 2, 8038 Zürich. **Simon Meyer,** Grüne, Nordstrasse 168, 8037 Zürich. **Joséphine Decking,** Junge Grüne, Rütistrasse 58a, 8044 Gockhausen. **Leandra Columberg,** Juso, Am Wasser 6, 8600 Dübendorf.

Das Initiativkomitee kann diese Volksinitiative mit einer von der Mehrheit seiner Mitglieder unterzeichneten schriftlichen Erklärung bis zur Anordnung der Volksabstimmung vorbehaltlos zurückziehen.

Die Sammelfrist läuft am 30. Oktober 2021 ab. Die Unterschriftenbögen sind bis spätestens am 15. Oktober 2021 einzusenden an Grüne Kanton Zürich, Ackerstrasse 44, 8005 Zürich.

Die/der zuständige Stimmregisterführerin/Stimmregisterführer bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner im Kanton Zürich stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Ort und Datum

Unterschrift und Amtsstempel